

# Die Hüter des Lichts

## Eine Vana'diel Legende

Von Mighto

### Kapitel 5: Zeion

Elayla war nicht die einzige Überlebende. Es gab noch einen Überlebenden der Katastrophe. In den Tiefen vom Temple of Uggalepih wohnte Zeion ein Priester aus dem Volke der Kuluu dem schrecklichen Schicksal seines Volkes bei. Geschützt von der dunklen Macht Promathias überlebte er den Untergang der Zilart und die Mutation der Kuluu. Denn auch er sollte nicht sterben. Ihm war vorherbestimmt, ein Kind zu zeugen, welches Promathias Leiden beenden sollte.

Die Einsamkeit in seinem dunklen Gefängnis, wurde unerträglich, die wenigen Kuluu die von der Mutation verschont wurden, waren über ganz Vana'diel verteilt, und nicht von den Humes zu unterscheiden.

Er wusste von seinem Schicksal. Doch was würde geschehen wenn sein Kind, Promathia und die Leere befreite und Vana'diel den Untergang brachte.

Doch eines Abends empfing er einen Traum. Ein in Licht getauchtes Wesen, flüsterte ihm eine Botschaft in zu.

Am nächsten Morgen versuchte er sich die Worte des Wesens wieder ins Gedächtnis zu rufen, doch die Botschaft kam nur sehr bruchstückhaft in sein Gedächtnis zurück.

„Licht und Schatten

In einer Zeit des Neubeginns.  
Wenn die Welt fast vernichtet ist.  
Licht und Dunkelheit.  
Unweigerlich Getrennt.  
Von Einsamkeit geplagt,  
und keine Rettung in Sicht.

Das Licht kann ohne die Dunkelheit nicht sein.  
Die Dunkelheit kann nicht ohne das Licht gedeihen.  
Keiner kann ohne den anderen sein.

.  
.

Erlösung zu zweit

.  
“  
.

Das Licht. Ein Diener Altanas. Dies war sein einziger Hoffnungsschimmer. Und so machte sich Zeion auf eine Reise, dessen Ausgang er nicht kannte. Vielleicht würde am Ende des Weges, ein rettendes Licht auf ihn warten.